



# Sicherheitsdatenblatt

320130 BONDEX Matt

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Erstellt am: 16-03-2011/ LKL Ersetzt: -	Händler: <b>Jota s.r.l</b> <b>Via Giotto 6/B</b> <b>39100 Bolzano</b> <b>Tel.: Fax:-</b> <b>Notrufnummer: Centro Naz. Inf. Tossicologica-Centro</b> <b>Antiveleni-Pavia-Tel. 0382/24444</b> <b>E-Mail: productsafety@dyrup.de</b>
<b>Produktverwendung:</b> Holzschutzmittel für alle Hölzer im Aussenbereich	
<b>Handelsname</b> 320130 BONDEX Matt	

## 2. Mögliche Gefahren

<b>Zusätzliche Informationen</b> Das Produkt enthält Stoffe, die allergische Reaktionen hervorrufen können.
--

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Substanzen	Klassifizierung	G/G%
265-150-3	64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Xn;R65 R66	40-50 1)
270-066-5	68409-81-4	Cobaltcarboxylat	Xn;R22 Xi;R38 R43 N;R51/53	<0,25
202-496-6	96-29-7	2-Butanonoxim	Xn;R21 Carc. Cat.3;R40 Xi;R41	<1
			R43	

1) Enthält weniger als 0,1 Gewichts-% Benzol.  
Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen</b> Patient an die frische Luft bringen und unter Aufsicht ausruhen lassen. Bei anhaltendem Unwohlsein Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit: Siehe Verschlucken.
<b>Verschlucken</b> Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen sicherstellen, dass Erbrochenes nicht in die Luftröhre gelangt. Sofort Arzt hinzuziehen.
<b>Haut</b> Beschmutzte Kleidung entfernen. Anschließend mit Wasser und Seife reinigen. Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt konsultieren.
<b>Augen</b> Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
<b>Verbrennungen</b> Spülung mit Wasser bis zur Schmerzlinderung. Kleidung, die nicht auf der Haut festhaftet, von den verbrannten Stellen entfernen. Ist ärztliche Hilfe erforderlich, weiter mit Wasser spülen, bis der hinzugerufene Arzt die Behandlung übernommen hat.
<b>Sonstige Informationen</b> Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

Dyrup A/S, Gladsaxevej 300, 2860 Søborg, Tlf.: 39 57 93 00

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Feuermaßnahmen: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter aus Brandbereich entfernen oder mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Geeignete Löschmittel: Mit Pulver, Schaum oder Kohlensäure löschen. Wasservollstrahl nicht verwenden, da das Feuer dadurch verbreitet werden kann.  
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Siehe Abschnitt 10.  
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske verwenden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit Granulat oder gleichwertigem nicht entzündbarem Saugmaterial aufnehmen und in geeignete Behälter füllen. Entsorgung siehe Abschnitt 13.  
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Den Bereich belüften. Alle Zündquellen entfernen. Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8.  
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 12. Bei Gefahr von Freisetzung des Produktes in die Umwelt - zuständige Behörde informieren.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Dämpfe und Aerosole nicht einatmen. Berührung mit Haut vermeiden. Siehe Abschnitt 8. Reinigungs- und Materialrückständen aus öl- und nitrohaltigen Produkten sowie getränkte Lappen und Filtervliese nach Gebrauch in dichtschießende, metallene Behälter aufzubewahren, die außerhalb der Gebäude gelagert sind. Bei Nichtbeachtung vorgenannter Unfallschutz-Bestimmung kann es zur Selbstentzündung kommen.

### Lagerung

Das Produkt muß sicher und für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u.ä. getrennt aufbewahren.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. BGR-Regeln der Berufsgenossenschaften beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen.

### Atemschutz

Atemschutz erforderlich bei unzureichender Absaugung. Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Gasfilter (DIN EN 141) Typenbezeichnung A2 (braun - gegen organische Dämpfe) verwenden. Bei Aerosolbildung zusätzlich ein Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Partikelfilter (DIN EN 143, Typenbezeichnung P2) verwenden. Der Filter hat eine begrenzte Anwendungszeit (muss ausgewechselt werden). Bitte Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten. (BGR 190)

### Handschuhe und Schutzkleidung

Schutzhandschuhe aus NBR (Nitrilkautschuk), nach EN374 geprüft, sind nach Bedarf zu tragen. Dicke des Handschuhmaterials >0,3 mm. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer bei 23°C): > 8 Stunden. (BGR 195)

### Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz tragen. (BGR 192)

### Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Inhaltsstoffe	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	- TWA, 25 STEL ppm - TWA, 180 STEL mg/m <sup>3</sup>	-

### Kontrollverfahren

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

Erstellt am: 16-03-2011/LKL  
Ersetzt: -

**320130 BONDEX Matt**

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Zustand: Flüssig  
Farbe: Farblos Verschiedene  
Geruch: Charakteristisch  
Dichte: 0,90-0,95 g/ml

Löslichkeit in Wasser: Nicht mischbar  
Flammpunkt: 62°C  
Viskosität: ca. 36 sek DIN cup 4 mm

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Das Entstehen von Glut und Sprühfunken sowie eine Erwärmung ist zu vermeiden. Dämpfe können bei Temperaturen über dem Flammpunkt entzündet werden.  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei erhöhten Temperaturen und Feuer können sich gefährliche Zersetzungsprodukte bilden, wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Nitrogenoxide.

## 11. Toxikologische Angaben

### **Akut**

#### **Einatmen**

Einatmen von Dämpfen kann zur Reizung der Atemwegschleimhäute führen. Einatmen von Dämpfen können Kopfschmerz, Müdigkeit und Schwindel verursachen.

#### **Verschlucken**

Kann beim Verschlucken oder Erbrechen eine chemische Lungenentzündung verursachen.

#### **Hautkontakt**

Wirkt entfettend und austrocknend für die Haut. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### **Augenkontakt**

Kann reizend für die Augen sein.

#### **Sensibilisierungsgefahr**

Enthält mehrere Stoffe mit sensibilisierenden Eigenschaften. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### **Langzeitwirkung**

Das Einatmen von hohen Konzentrationen oder häufiges Einatmen von organischen Lösungsmitteln kann Schädigungen, u.a. der Leber, Nieren oder des zentralen Nervensystemes (Hirnschädigungen) herbeiführen. Das Produkt enthält einen Stoff, die möglicherweise Krebs erregend sind.

## 12. Umweltbezogene Angaben

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

#### **Ökotoxizität**

Dieses Produkt enthält einen Stoff, sehr giftig für Wasserorganismen.

#### **Haltbarkeit und Abbaubarkeit**

Dieses Produkt enthält sehr geringe Mengen von nicht biologisch abbaubaren Stoffen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Als Sondermüll - entsprechend dem Abfallgesetz- entsorgen. Die behördlichen Ortsvorschriften sind zu beachten.

Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): 08 01 11

## 14. Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR und IMDG.

**15. Rechtsvorschriften****Gefahrenkennzeichnung:****S-Sätze**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (S2)

Dampf/Aerosol nicht einatmen. (S23-DA)

Berührung mit der Haut vermeiden. (S24)

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. (S26)

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel ... (vom Hersteller anzugeben). (S28)

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. (S46)

**Andere Kennzeichnungen**

Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbstentzünden.

Enthält Cobaltcarboxylat und 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keine Klassifizierung als Xn;R65 (zu hohe Viskosität).

**Stoffsicherheitsbeurteilung****Nationale Vorschriften****16. Sonstige Angaben****Anwendungsverbote**

Keine.

**Verwendete Quellen****Sonstige Informationen****Vollständiger Text der R-Sätze aus Abschnitt 3.**

R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R38 Reizt die Haut.

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.